

Einladung

Das Kapital soll seine Krise selbst bezahlen!

Für eine zentrale Demonstration im Bundestagswahljahr 2009

Das Rhein-Main Bündnis gegen Sozialabbau und Billiglöhne (RMB)

und

Die Initiative zur Vernetzung der Gewerkschaftslinken (IGL)

laden Initiativen, Organisationen und Einzelpersonen zu einem Treffen ein. Wir wollen mit Euch über die Finanz- und Wirtschaftskrise reden, Reaktionen und Forderungen dazu entwickeln. Mit Euch über die Möglichkeit bzw. Notwendigkeit einer zentralen Demonstration vor den Bundestagswahlen 2009 beraten, unabhängig von den Demonstrationen, die bereits für den 28.3.09 verabredet wurden.

Die Versammlung am 6.1.2009 im Frankfurter Gewerkschaftshaus hat gezeigt, dass ein großer Diskussionsbedarf besteht, was die Finanz- und Wirtschaftskrise angeht. Unser Treffen soll dazu dienen, diese Entwicklung gründlich zu besprechen, um Forderungen zu entwickeln, die Hand und Fuß haben.

**Um die Veranstaltung zu strukturieren, wurden zwei Einführungen vorbereitet:
Eine von Rainer Roth (Rhein-Main-Bündnis) zur Finanz- und Wirtschaftskrise;
Eine von Christiaan Boissevain (IGL) zur Frage einer zentralen Demonstration**

Das Treffen findet statt am Samstag, 31. Januar 2009

Zeit: 11 Uhr – 17 Uhr (für ein Imbiß wird gesorgt)

Ort: Frankfurt/M, DIDF-Verein, Hanauer Landstr. 1-3

(Der Eingang zum DIDF-Verein befindet sich zwischen Schlecker-Markt und Gaststätte „Zooase“. Bei DIDF klingeln, Aufzug benutzen, „Z“ (Zwischengeschoss) drücken. Zugang zu den Räumlichkeiten nur über den Aufzug möglich.)

Wir selbst verfügen nur über einen beschränkten Verteiler. Deshalb bitten wir Euch: reicht diese Einladung weiter, macht sie bekannt!

Weitere Infos sowie Anmeldungen über:

E-mail: c.boissevain@web.de

Telefon: 089 – 54072283

Michael Köster für das „Rhein-Main Bündnis gegen Sozialabbau und Billiglöhne“

Christian Boissevain für die „Initiative zur Vernetzung der Gewerkschaftslinken“

Frankfurt, den 12. Januar 2009